



Diese Woche wird in Frankreich von Hitzewellen geprägt sein. In fünf Departements im Osten des Landes gilt bereits seit Montag, dem 14. August, eine orangefarbene Hitzewarnung. Es handelt sich tatsächlich um die erste große Hitzewelle dieses Sommers.

Es hat bereits zwei schwächere Hitzewellen gegeben, im Osten Frankreichs am 10. Juli und im Südosten eine Woche später. Diesmal handelt es sich jedoch um eine länger anhaltende Episode, die mehr Departements betreffen wird. Es wird also wieder Bilder von menschenleeren Straßen und geschlossenen Fensterläden geben. Bereits am Montagnachmittag wurden in Lyon und generell im unteren Rhônetal 36 °C erreicht. Auch in den Ostpyrenäen wurde es sehr heiß.

Hitze auch in Nordfrankreich.

Die aktuelle Hitzewelle wird zumindest im Süden Frankreichs die ganze Woche über anhalten. Sie ist die Folge der aus Nordafrika aufsteigenden heißen und trockenen Luft. Die Temperaturen werden also weiterhin sehr heiß bleiben und auch nachts im Südosten nicht unter 20 °C sinken. Ab Freitag soll die Hitze sogar auf die nördlichen Departements übergreifen. Es werden am kommenden Wochenende im Norden zwischen 30 und 35 °C, im Süden zwischen 32 und 38 °C und lokal bis zu 40 °C erwartet. Das jedenfalls kündigt der Sender France 3 an: